



No. 32.

Berlin, den 11. August 1895.

X. Jahrgang.

Eigenthum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau etc.“ erscheint am Sonntag jeder Woche. Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf.; für das übrige Ausland 10 M. für Verbandsmitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: C. Junge, Steglitz-Berlin, Geschäftsführer des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band VI, des Genossenschaftsregisters des Kgl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Wir bitten unsere Mitglieder um möglichst schnelle Mittheilung jeder für unsere Zeitung wichtigen Notiz über Tagesereignisse, Personalien, Vereinswesen u. s. w.

Grössere, für die Veröffentlichung im Handelsblatte geeignete Artikel werden auf Wunsch honorirt.

Bekanntmachung.

Der Hauptversammlung wegen gelangte die heutige Nummer erst am Sonnabend zum Druck und Versand.

Bekanntmachung.

Auf vielfach ausgesprochenen Wunsch beabsichtigen wir den Neudruck der schwarzen Liste in diesem Jahre schon so zeitig zu bewirken, dass die Liste für den Herbstversand in den Händen unserer Mitglieder ist. Zur **Wiederaufführung** der bisher in der Liste stehenden Namen ist es nothwendig, dass die Anträge erneuert werden.

Es ist deshalb erforderlich, dass diejenigen unserer Mitglieder, welche die Beibehaltung der einen oder anderen Firma in dieser Liste für nothwendig halten, dies beantragen, auch wenn sie s. Z. nicht die Antragsteller gewesen sind. Werden die Anträge nicht erneuert oder neue Anträge auf Beibehaltung der betreffenden Firmen nicht gestellt, so sind wir gezwungen, diese Firmen beim Neudruck der schwarzen Liste fortzulassen.

Anträge auf Ergänzung der Liste, sowie auf Hinzufügung neuer Firmen sind unter Beifügung der Beweisstücke für die angegebenen Gründe bis 23. August d. J. an die Geschäftsstelle des Verbandes einzusenden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Eintragung von Firmen in diese Liste nur auf Antrag und ausschliesslich unter der Verantwortung der Antragsteller geschieht.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

C. van der Smissen, Vorsitzender.

Jahres-Bericht

über die Thätigkeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands 1894/95.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle blicken in diesem Jahre auf eine ganz besonders rege vielseitige Thätigkeit zurück. Veranlassung dazu gaben einestheils eine Anzahl z. Th. neuer Gesetzesvorlagen, welche die gesetzgebenden Körperschaften beschäftigten, andererseits der Druck,

welcher sich durch mancherlei bestehende Gesetze fühlbar machte und das fortgesetzte Bestreben, für unseren Stand Besserungen anzustreben, wo dies irgend angängig ist.

Die verehrten Mitglieder unseres Verbandes sind über die verschiedenen Punkte, welche uns im Laufe des letzten Jahres beschäftigt haben, durch das Handelsblatt unterrichtet, so dass wir uns vielfach kurz darüber fassen können.

In den Gesetzentwurf zur Abänderung der Gewerbeordnung war das von uns im Verfolg der Beschlüsse der

